

**LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

**3**

**Reihe 4.1**

**Schweinebestand**

**3. August 1977**

Vorbericht

Statistik der Bundesrepublik Deutschland  
Statistisches Bundesamt Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2030410 – 77423

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04099

Erschienen im Oktober 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,10

## Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung .....	4
T a b e l l e n t e i l	
Schweinebestand im August .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 3 "Viehwirtschaft 1975" veröffentlicht.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften<sup>1)</sup> werden die Bestände an Schweinen jedes Jahr im April und August repräsentativ sowie im Dezember im Rahmen der allgemeinen Viehzählung total erhoben. Auswahlgrundlage für die Stichprobe der Repräsentativerhebungen bildet die Grundgesamtheit sämtlicher in der allgemeinen Dezember-Viehzählung des Vorjahres auskunftspflichtigen Schweinehalter.

Am 3. August 1977 wurden etwa 40 000 Schweinehalter - das entspricht einem Auswahlatz von 7 % - nach ihren Schweinebeständen befragt. In Betrieben mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche werden Schweinebestände nur dann erhoben, wenn mindestens ein Zuchtschwein oder mindestens drei andere Schweine vorhanden sind. Fragenkatalog, Stichprobenplan und Aufbereitungsprogramm blieben seit 1974 unverändert, so daß die Erhebungsergebnisse vorhergegangener Zählungen mit denen dieser Erhebung uneingeschränkt vergleichbar sind.

Nach dem hochgerechneten vorläufigen Ergebnis wurden am Erhebungsstichtag 22,19 Mill. Schweine in der Bundesrepublik Deutschland gehalten; das waren 319 000 oder 1,5 % mehr als ein Jahr zuvor und 610 000 oder 2,8 % mehr als der Durchschnittsbestand der Jahre 1971/76 um diese Jahreszeit. Im Vergleich zur Dezemberzählung 1976 gab es am 3. August dieses Jahres rd. 1,6 Mill. oder 7,8 % mehr Schweine. Diese in erster Linie jahreszeitlich bedingte Veränderungsrate zwischen Dezember- und Augustzählung hatte im Vorjahr 10,5 % betragen.

Die Veränderungen der Schweinebestände seit der Augustzählung 1976 waren in den einzelnen Bundesländern sehr unterschiedlich. Größere Bestände als vor zwölf Monaten wurden in Schleswig-Holstein (+ 5,5 %), Niedersachsen (+ 2,4 %), Nordrhein-Westfalen (+ 3,9 %) und in Baden-Württemberg (+ 1,0 %) ermittelt, kleinere Bestände in Hessen (- 2,5 %), Rheinland-Pfalz (- 4,7 %), Bayern (- 1,7 %) und im Saarland (- 6,8 %). Daraus errechnet sich für den Norden eine Bestandsaufstockung von 3,4 % und für den Süden ein Bestandsrückgang von 1,4 %.

---

1) Viehzählungsgesetz in der Fassung vom 23. September 1973 (BGBl. I, S. 1406) und Richtlinie (76/630/EWG) des Rates der Europäischen Gemeinschaften.

Die Zahl der Zuchtsauen aller Kategorien belief sich am Erhebungsstichtag auf insgesamt 2,54 Mill. Sie war um insgesamt 4,6 % größer als vor Jahresfrist, und zwar im Norden um 5,7 % und im Süden um 3 %.

Für die Beurteilung der kurzfristigen Entwicklung auf dem Schweinemarkt ist der Bestand an trächtigen Zuchtsauen von entscheidender Bedeutung. Mit 1,64 Mill. (+ 4,8 %) wurde der bisher größte Bestand an trächtigen Zuchtsauen ermittelt. Im Norden waren 1,01 Mill. (+ 5,8 %) und im Süden 630 000 (+ 3,2 %) trächtige Zuchtsauen vorhanden. Die Anzahl der zu dieser Kategorie zählenden erstmalig zur Zucht zugelassenen Jungsauen - diese war Anfang 1977 leicht rückläufig gewesen - nahm gegenüber der Vorjahreszählung um 5,5 % zu und erreichte mit 405 000 den bisherigen Höchststand. Der gegenüber dem Vorjahr um 5 300 oder 5,6 % aufgestockte Bestand an Zuchtebern belief sich am 3. August 1977 auf 99 600.

Mastschweine waren mit 7,20 Mill. Tieren um knapp 1 % mehr vorhanden als vor Jahresfrist. Die um 1,2 % kleineren Bestände an Mastschweinen im Süden konnten durch größere Bestände (+ 2,2 %) im Norden mehr als ausgeglichen werden. In den Gewichtsklassen 50 bis unter 80 kg und 80 bis unter 110 kg waren 1,1 % bzw. 1,2 % mehr Mastschweine vorhanden als am 3. August 1976. Über 110 kg schwere Schweine gab es erheblich weniger (- 9,7 %) als im Jahr zuvor.

Am Erhebungsstichtag wurden 6,65 Mill. (+ 1,7 %) Ferkel und 5,71 Mill. (+ 0,4 %) Jungschweine (20 bis unter 50 kg) ermittelt. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen und in Nordrhein-Westfalen waren mehr Ferkel und Jungschweine vorhanden als vor einem Jahr. Im Süden gab es weniger Ferkel (- 2,0 %) und Jungschweine (- 2,9 %).

Die Zahl der Schweinehalter war - wie seit Jahren - in allen Bundesländern weiter rückläufig. Am 3. August 1977 wurden in 647 200 Betrieben Schweine gehalten, darunter waren 262 700 Betriebe mit Zuchtsauenhaltung. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Zahl der Schweinehalter um 37 200 ( 5,4 %) und die Zahl der Zuchtsauenhalter um 14 300 ( 5,2 %) zurück.

Schweinebestand  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu-(+) bzw. Abnahme (-)1977 gegen 1976	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg  Lebendgewicht	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl.)	
			insgesamt	darunter				zusammen	davon mit von ... 50 - 80
				Zucht- sau- halter					
1		1974	801,2	305,0	22 334,4	6 714,5	5 916,8	7 266,9	4 609,9
2		1975	709,0	279,5	21 098,7	6 152,9	5 596,7	6 970,3	4 432,3
3		1976	684,4	277,0	21 874,8	6 540,1	5 687,3	7 129,6	4 591,2
4		1977	647,2	262,7	22 194,0	6 649,7	5 712,6	7 196,6	4 643,6
5		%	- 5,4	- 5,2	+ 1,5	+ 1,7	+ 0,4	+ 0,9	+ 1,1
nach									
6	Schleswig-Holstein	1977	21,2	12,8	1 868,8	548,3	483,0	635,5	417,0
7		1976	22,8	13,0	1 770,7	502,6	469,6	610,5	400,1
8		%	- 6,9	- 1,5	+ 5,5	+ 9,1	+ 2,8	+ 4,1	+ 4,2
9	Hamburg	1977	0,4	0,1	12,9	4,5	2,0	4,2	2,3
10		1976	0,4	0,1	12,0	4,1	2,0	3,8	2,2
11		%	- 6,9	- 0,8	+ 7,6	+ 9,1	+ 2,8	+ 8,6	+ 4,3
12	Niedersachsen	1977	117,2	69,0	6 718,9	1 947,8	1 701,3	2 253,9	1 441,7
13		1976	120,3	71,3	6 559,9	1 901,7	1 687,7	2 197,2	1 438,6
14		%	- 2,5	- 3,2	+ 2,4	+ 2,4	+ 0,8	+ 2,6	+ 0,2
15	Bremen	1977	0,3	0,1	6,9	2,5	1,2	2,2	1,2
16		1976	0,3	0,1	6,8	2,4	1,2	2,2	1,2
17		%	- 2,9	- 2,4	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,8	- 1,1	+ 0,2
18	Nordrhein-Westfalen	1977	80,1	38,7	4 950,6	1 423,3	1 273,2	1 660,3	1 104,2
19		1976	86,4	39,9	4 764,8	1 349,4	1 208,6	1 642,5	1 087,1
20		%	- 7,3	- 3,1	+ 3,9	+ 5,5	+ 5,3	+ 1,1	+ 1,6
21	Hessen	1977	66,4	21,1	1 439,5	424,7	382,9	479,7	286,7
22		1976	70,5	23,0	1 476,2	427,9	383,5	514,7	306,4
23		%	- 5,8	- 8,5	- 2,5	- 0,7	- 0,1	- 6,8	- 6,4
24	Rheinland-Pfalz	1977	39,9	9,0	685,5	220,1	182,2	200,2	136,0
25		1976	43,0	10,4	719,0	223,7	200,0	210,9	136,9
26		%	- 7,2	- 13,4	- 4,7	- 1,6	- 8,9	- 5,1	- 0,6
27	Baden-Württemberg	1977	121,9	34,6	2 185,8	717,6	526,7	664,4	428,3
28		1976	130,2	36,7	2 164,6	741,0	526,1	627,7	411,2
29		%	- 6,4	- 5,8	+ 1,0	- 3,2	+ 0,1	+ 5,9	+ 4,2
30	Bayern	1977	195,5	76,4	4 265,6	1 346,4	1 143,1	1 274,1	811,9
31		1976	205,6	81,4	4 337,5	1 372,5	1 192,5	1 293,9	790,3
32		%	- 4,9	- 6,1	- 1,7	- 1,9	- 4,1	- 1,5	+ 2,7
33	Saarland	1977	4,3	0,9	51,7	13,9	15,9	16,4	11,7
34		1976	4,8	0,9	55,4	14,4	15,0	20,3	14,6
35		%	- 12,2	- 7,8	- 6,8	- 3,5	+ 6,1	- 19,6	- 19,7
36	Berlin (West)	1977	0,1	0,0	7,8	0,5	1,2	5,8	2,7
37		1976 <sup>a)</sup>							

\* ) 1977 vorläufiges Ergebnis.  
a) Zählung vom 3.12.1975.

im August \*)

1 000

ausgemerzte Zuchttiere)		Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)						Lfd. Nr.
einem Lebendgewicht bis unter ... kg		Zuchtsauen					Eber	
		zusammen	Jungsauen		andere Sauen			
			zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		
80 - 110	110 u. mehr							
2 444,1	213,0	2 350,2	391,8	228,5	1 136,8	593,1	86,0	1
2 372,4	165,6	2 288,2	363,6	225,5	1 148,9	550,1	90,7	2
2 387,7	150,7	2 423,5	383,9	245,2	1 183,1	611,2	94,3	3
2 416,9	136,2	2 535,4	405,1	264,4	1 237,4	628,5	99,6	4
+ 1,2	- 9,7	+ 4,6	+ 5,5	+ 7,8	+ 4,6	+ 2,8	+ 5,6	5
Ländern								
214,6	3,9	192,8	30,2	21,5	96,2	44,9	9,1	6
207,1	3,4	179,1	27,5	20,2	89,8	41,6	8,8	7
+ 3,6	+ 13,8	+ 7,7	+ 9,9	+ 6,6	+ 7,1	+ 7,9	+ 2,8	8
1,7	0,2	2,1	0,4	0,6	0,9	0,2	0,1	9
1,5	0,2	2,0	0,4	0,6	0,9	0,2	0,1	10
+ 13,6	+ 19,6	+ 7,3	+ 9,7	+ 6,7	+ 7,2	+ 4,8	+ 2,7	11
780,5	31,7	788,5	117,4	75,2	391,8	204,1	27,4	12
726,8	31,8	747,3	113,8	69,1	369,3	195,1	26,0	13
+ 7,4	- 0,1	+ 5,5	+ 3,2	+ 8,8	+ 6,1	+ 4,6	+ 5,2	14
0,9	0,1	1,0	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0	15
0,9	0,1	0,9	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0	16
- 0,6	- 21,6	+ 5,4	+ 3,0	+ 8,3	+ 6,0	+ 4,8	+ 4,7	17
535,9	20,3	569,6	85,8	60,0	288,6	135,2	24,3	18
533,4	22,0	541,6	78,8	56,4	275,2	131,1	22,8	19
+ 0,5	- 7,6	+ 5,2	+ 8,9	+ 6,4	+ 4,9	+ 3,1	+ 6,6	20
177,0	16,1	145,4	28,4	15,3	67,8	33,9	6,7	21
191,0	17,3	144,2	28,1	15,6	65,8	34,7	5,9	22
- 7,4	- 7,3	+ 0,8	+ 0,9	- 1,5	+ 3,0	- 2,3	+ 14,2	23
59,3	4,8	79,6	13,6	11,0	37,4	17,7	3,4	24
68,6	5,4	81,3	14,5	10,4	37,4	19,0	3,2	25
- 13,5	- 11,7	- 2,1	- 6,2	+ 6,0	- 0,2	- 7,1	+ 8,2	26
208,7	27,4	267,5	45,4	28,0	115,6	78,4	9,6	27
192,2	24,3	258,9	43,2	23,7	114,4	77,6	11,0	28
+ 8,6	+ 12,9	+ 3,3	+ 5,0	+ 18,4	+ 1,0	+ 1,1	- 12,5	29
431,0	31,2	483,4	82,7	51,9	235,9	112,9	18,7	30
457,9	45,7	462,4	76,3	48,4	227,0	110,6	16,2	31
- 5,9	- 31,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 7,2	+ 3,9	+ 2,1	+ 15,0	32
4,3	0,3	5,3	1,1	0,7	2,5	1,0	0,3	33
5,3	0,4	5,5	1,1	0,7	2,6	1,1	0,2	34
- 18,7	- 24,0	- 4,4	- 5,5	- 6,1	- 4,4	- 2,2	+ 12,0	35
3,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	36
								37

